



© Rupert Steiner

## Netzkulinarium

Erdbergstraße 236  
1100 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Pichler & Traupmann**

BAUHERRSCHAFT  
**Wiener Netze**

TRAGWERKSPLANUNG  
**FCP**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**FCP**

FERTIGSTELLUNG  
**2016**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSdatum  
**3. Februar 2017**



### Betriebsrestaurant und Kommunikationszentrum der Wiener Netze

Das Betriebsrestaurant der Wiener Netze - Netzkulinarium - versteht sich in einem umfassenderen Sinn als Kommunikationszentrum des Unternehmens und bildet damit einen wesentlichen Teil eines größeren zusammenhängenden Betriebsareals, das seine Bedeutung mit dem Neubau der Unternehmenszentrale auf dieser Liegenschaft erhalten hat.

Das Objekt ist symbolträchtig in jenem Raum situiert, der zwischen zwei besonderen Baudenkmalern für die öffentlichen Versorgung aufgespannt wird: den Gasometern und einem Wasserturm. Zwischen diesen beiden Polen entfaltet sich das Gebäude als eingeschobene Struktur. Um die Beziehung zwischen und zu diesen beiden Baudenkmalern für den Gast erlebbar zu machen, erstreckt sich der Speise- und Cafeteriabereich über die gesamte Längshälfte des Gebäudes und öffnet sich hauptsächlich zu diesen hin.

Aus diesem Grundansatz heraus ergibt sich ein System paralleler Zonen: auch der gesamte versorgende Bereich – die Anlieferung, die Lager und eine ausgedehnte Großküche – wurde daher als logische, lineare Schiene konzipiert. Der free-flow-Bereich (Ausgabe der Speisen und Getränke) fungiert als Gelenk und Verbindungsglied zwischen den beiden Zonen.

In besonderer Weise wird auf den in die Aufgabenstellung mit eingeschlossenen Wasserturm reagiert: der vorgegebenen Schräge der Sichtachse zum Turm folgend verjüngt sich das Gebäude, gibt dadurch den Blick auf diesen eindrucksvoll frei und erzeugt einen platzartigen Raum im Vorfeld des Turms. Dieser Raum findet insbesondere in der wärmeren Jahreszeit als Essenterrasse seine Verwendung.

Nichtsdestotrotz bleibt der Wasserturm an den Neubau angebunden, um die funktionale Integration zu ermöglichen. Der auslaufende und in den Grünraum abfallende Cafeteria-Trakt umschließt den Turm an seiner Basis, setzt sich jedoch mit einer Glasfuge deutlich dazu ab. Über diesen von oben belichteten Zwischenraum gelangt man in das Innere des Turms, der in weiterer Folge dann auch mit einer



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

## Netzkulinarium

inneren Treppenanlage erschlossen wird.

Die beiden Lösungsansätze zu den Aufgabenstellungen Betriebsrestaurant / Kommunikationszentrum und denkmalgeschützter Wasserturm verschmelzen so zu einer Einheit. (Text: Architekten)

### DATENBLATT

Architektur: Pichler & Traupmann (Christoph Pichler, Johann Traupmann)  
 Mitarbeit Architektur: Wolfgang Windt (Projektleitung), Carmen Deisenhammer, Andrea Ehrenreich, Klemens Gabriel, Steve Stiglmayr  
 Wettbewerb: Christoph Degendorfer, Bartosz Lewandowski  
 Generalplanung: Pichler & Traupmann (Christoph Pichler, Johann Traupmann)  
 Bauherrschaft: Wiener Netze  
 Tragwerksplanung, örtliche Bauaufsicht: FCP  
 Bauphysik / Raumakustik, Fassaden, Bauökologie: Dr. Pfeiler GmbH  
 Haustechnik, Elektrotechnik, Medientechnik: Die Haustechniker  
 Lichtplanung: Pokorny Lichtarchitektur  
 Brandschutz, Bau KG: Norbert Rabl ZT-GmbH  
 Fotografie: Rupert Steiner

Küchenplaner: Stierlen Großküchengeräte VertriebsgmbH, Wien  
 Hydroingenieur: IBW Ingenieurbüro Wachter GmbH, Eisenstadt

Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 09/2013 - 10/2013  
 Planung: 12/2013  
 Ausführung: 01/2015 - 06/2016

Grundstücksfläche: 158.391 m<sup>2</sup>  
 Bruttogeschossfläche: 3.260 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 2.844 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 2.656 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 17.756 m<sup>3</sup>

### NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

## Netzkulinarium

Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau



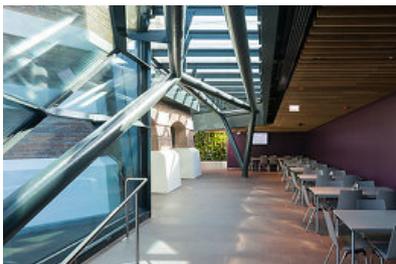
© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



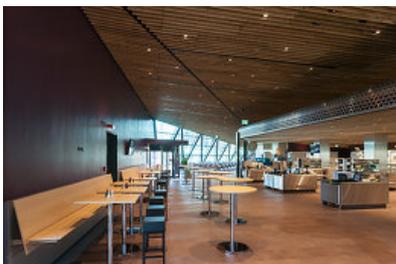
© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner



© Rupert Steiner

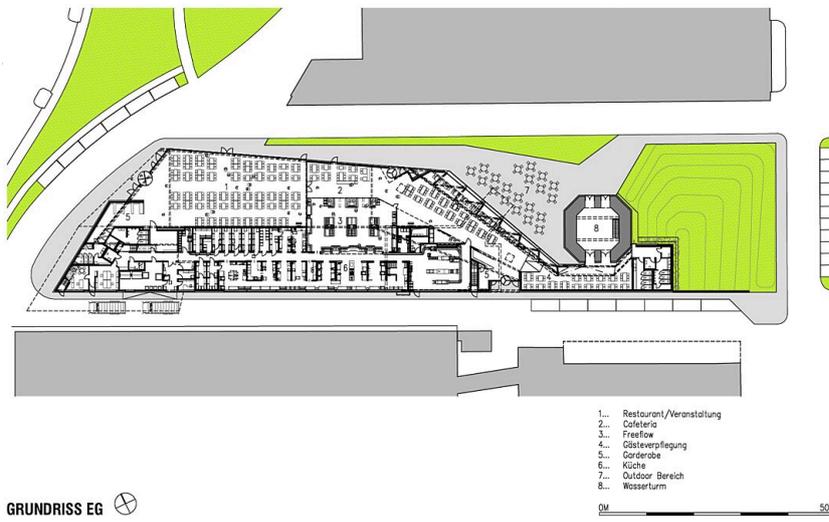


© Rupert Steiner

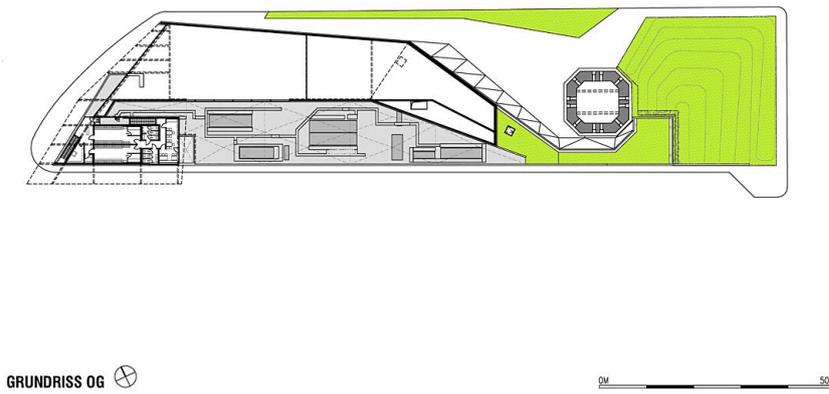
Netzkulinarium



Lageplan

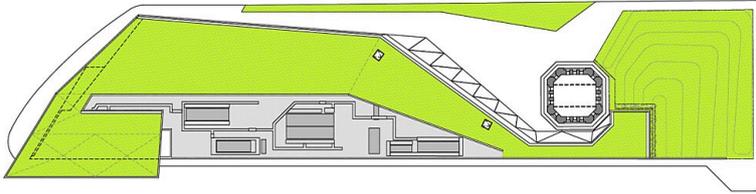


Grundriss EG



Grundriss OG

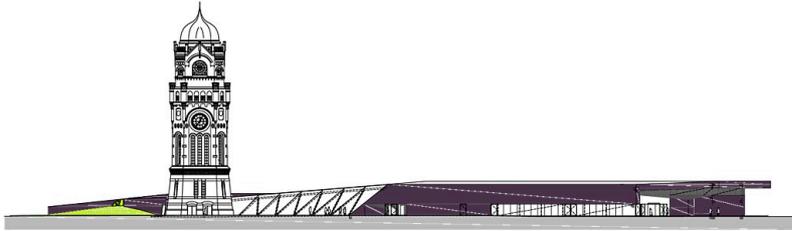
Netzkulinarium



GRUNDRISS DD



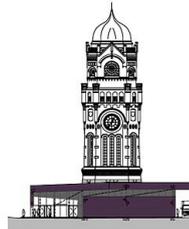
Grundriss DD



ANSICHT NORD



Ansicht Nord



ANSICHT OST & WEST



Ansichten Ost & West

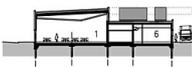
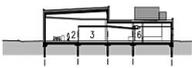
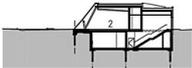
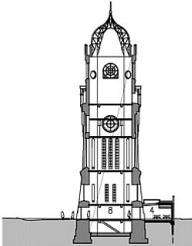


ANSICHT SÜD



Ansicht Süd

Netzkulinarium

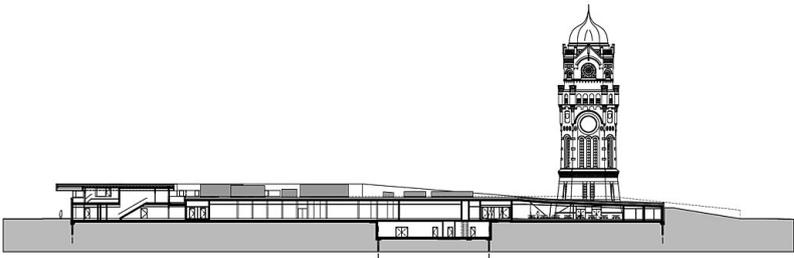


- 1... Restaurant/Veranstaltung
- 2... Cafeteria
- 3... Freeflow
- 4... Gästeverpflegung
- 5... Corridor
- 6... Küche
- 7... Outdoor Bereich
- 8... Wasserturm



QUERSCHNITTE

Querschnitte



LÄNGSSCHNITT



Längsschnitt